

Checkliste fürs Beratungsgespräch

Wer sich auf ein Beratungsgespräch zur Erstellung der Einkommensteuererklärung vorbereiten möchte, erhält mit dieser Checkliste wertvolle Unterstützung. Sie zeigt, welche Dokumente, Unterlagen, Bescheinigungen usw. gegebenenfalls mitzubringen sind. Im individuellen Fall können weitere Nachweise nötig sein. Dies wird in der persönlichen Direkt-Beratung gemeinsam mit Ihnen geklärt.

Allgemeines

- Personalausweis
- Steueridentifikationsnummer
- Steuerbescheid des Vorjahres
- Nachweise über Änderung des Familienstandes
- Lohnsteuerbescheinigungen
- Nachweise über Lohnersatzleistungen, wie Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Insolvenzgeld, **Kurzarbeitergeld** etc.
- Belege über vermögenswirksame Leistungen
- Antrag auf Wohnungsbauprämie
- Belege über haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen im eigenen Haushalt
- Nebenkostenabrechnung zum Mietvertrag
- Jahresbescheinigungen über Kapitalerträge (z.B. Zinsen, Dividenden usw.)
- Nachweise über ausländische Einnahmen

Nachweise rund um den Nachwuchs

- Steuer-ID Kind(er)
- Geburtsurkunde(n)
- Nachweise Kinderbetreuungskosten
- Nachweise über Ausbildungsplatzsuche
- Nachweise Ausbildung z.B. Ausbildungsvertrag, und Lohnsteuerbescheinigung oder Nachweis Schul- oder Hochschulbesuch, Schul- oder Studiengebühren, BAföG

Nachweise rund um den Ruhestand

- Rentenbescheid, Leistungsmitteilung oder Rentenanpassungsmitteilung der gesetzlichen Rentenversicherung z.B. bei Alters- Hinterbliebenen- oder Erwerbsunfähigkeitsrente usw.
- Lohnsteuerbescheinigungen, z.B. bei Pension oder Betriebsrente
- Nachweise über weitere Renten

Werbungskosten

- Nachweise über Fahrtkosten zur Arbeitsstätte
- Nachweise Beiträge Berufsverbände, Gewerkschaften
- Nachweise Kosten für Arbeitsmittel, z.B. Arbeitskleidung, Fachliteratur, Werkzeuge, Computer, Smartphone usw.
- Nachweise Aus- und Fortbildungskosten
- Nachweise Bewerbungskosten
- Nachweise Kosten Dienstreisen und Auswärtstätigkeiten
- Nachweise Kosten für doppelte Haushaltsführung (für eine Zweitwhg aus beruflichen Gründen)
- Nachweise Umzugskosten (beruflich bedingt)
- Nachweise Kosten Arbeitszimmer
- Nachweise Kosten Steuerberatung

Sonderausgaben

- Nachweise Versicherungsbeiträge, z.B. Private Kranken-, Pflege-, Unfall-, Haftpflicht-, Renten- und Lebensversicherung
- Nachweise private Altersvorsorge z.B. Riester und Rürup Verträge
- Spendenbescheinigungen

Außergewöhnliche Belastung

- Nachweise Unterhaltsleistungen an unterhaltsberechtigte Angehörige
- Nachweise Erwerbsminderungsgrad bzw. Pflegegrad, z.B. Behindertenausweis
- Nachweise über Krankheits- und Pflegekosten, z.B. Arzt- und Zahn-Arztleistungen, Krankenhausaufenthalte, Medikamente, Brillen, Kuren, Heilbehandlungen, Pflege- und Seniorenheime, Fahrten zu Ärzten etc.
- Nachweise Beerdigungskosten

Unterlagen bei Vermietung

- Nachweise Mieteinnahmen, Mietverträge, ggf. Kontoauszüge
- Hausgeldabrechnungen, Nebenkostenabrechnungen
- Nachweise Schuldzinsen, Gebühren Kontoführung
- Nachweise Instandhaltungskosten
- Nachweise lfd. Aufwendungen wie z.B. Grundsteuer, Straßenreinigung Müllabfuhr, Energie, Hausversicherungen, Schornsteinfeger etc.
- Nachweise Anschaffungskosten

Die Notwendigkeit weitere Unterlagen vorzulegen kann sich aus dem Beratungsgespräch ergeben.

Stand Juli 2021